



Wera Popowa und Marina Schilkitschina gehören zu den zweihundert Studierenden aus dem hohen Norden der Sowjetunion, die an der Pädagogischen Hochschule „A. I. Herzen“ in Leningrad ihre Ausbildung erhalten. Sie werden von Wissenschaftlern und Dozenten unterrichtet, die ihnen spezifische Kenntnisse für ihre spätere Arbeit in der Heimat vermitteln.

Foto: ADN-ZBTASS

wurde die Moldauische Autonome Republik zur Unionsrepublik umgebildet.

Heute, 50 Jahre nach ihrer Bildung, ist die Sowjetunion ein mächtiger multinationaler Staat mit 15 Unionsrepubliken, denen wiederum 20 autonome Republiken, acht autonome Gebiete und zehn nationale Bezirke angehören.

### Die Machtorgane der UdSSR

Der Unionscharakter unseres Staates findet in der Struktur der Macht- und Verwaltungsorgane der UdSSR seinen prägnanten Ausdruck. Das höchste Organ der Staatsmacht unseres Landes, der Oberste Sowjet der UdSSR, besteht aus zwei gleichberechtigten Kammern, dem Unionsowjet und dem Nationalitätenowjet. Im Nationalitätenowjet sind ausnahmslos alle Unions- und autonomen Republiken, autonomen Gebiete und nationalen Bezirke vertreten. Die Struktur des obersten Repräsentativorgans gewährleistet, daß sich in den von ihm angenommenen Gesetzen, Volkswirtschaftsplänen und Haushaltsplänen die gemeinsamen Interessen aller Völker des Landes, die spezifischen Interessen der Unionsrepubliken und der autonomen Republiken, die damit verbundenen nationalen Besonderheiten, die Politik der Freundschaft und der allseitigen Zusammenarbeit der Sowjetvölker widerspiegeln. In der Verfassung der UdSSR ist auch festgelegt, daß die Unionsrepubliken im Präsidium des Obersten Sowjets, im Ministerrat der UdSSR und im Obersten Gericht der UdSSR vertreten sind. Das Prinzip, die Interessen der Union und der

Republiken zu vereinen, spiegelt sich auch im System der sowjetischen Gesetzgebung wider.

In den meisten Fragen nimmt der Oberste Sowjet der UdSSR nur die Grundlagen der Gesetzgebung an, das heißt, er legt allgemeine, prinzipielle Grundsätze und Normen für die ganze Sowjetunion fest. Weiterentwickelt werden sie dann unter Berücksichtigung der nationalen und sonstigen Besonderheiten in der Gesetzgebung der Republiken. In den letzten Jahren hat der Oberste Sowjet der UdSSR zum Beispiel die Grundlagen für die Arbeitsgesetzgebung, für das Gesetz über Ehe und Familie, das Gesundheitsschutzgesetz, das Gesetz über Grund und Boden und die Wassergesetzgebung angenommen. Dementsprechend haben die Unionsrepubliken zu diesen Fragen Republikgesetzbücher und einzelne Gesetze verabschiedet.

Dabei sei besonders herausgestellt, daß in allen Gesetzen das unverrückbare Prinzip aus den Anfängen der Sowjetmacht sorgsam gewahrt und gefestigt wird: es darf keine Einschränkung von Rechten geben und umgekehrt, keinem Bürger dürfen aus einer russischen oder nationalen Zugehörigkeit Vorteile erwachsen.

### Vertreter aller Sowjetvölker in Entscheidungen einbezogen

Von echter Demokratie und wirklicher Gleichberechtigung der Nationen und Völkerschaften ist die Teilnahme am staatlichen und gesellschaftspolitischen Leben des Landes geprägt. Bei den jüngsten Wahlen zu den Sowjets aller Ebenen — von den Obersten Sowjets bis hinab